



### La Tourne – Les Hauts-Geneveys vom 7. Juni 2024

Teilnehmende: Esther Fessler, Ernst Horn, Rosa Bobst, Urs Bänziger, Ines Bänziger, Priska Good, Rainer Sperisen, Rita Ritschard, Brigitte Evers, Marthe Welsh, Maya Gregori, TL Barblina Risch

Wieder einmal durften wir einen perfekten Wandertag geniessen, eingebettet zwischen den zahlreichen Regentagen.

Unser Abenteuer begann mit einem kleinen Sprint vom Bahnhofsgleis in Neuchâtel zur Postautohaltestelle. Das Postauto brachte uns hoch zum Col La Tourne, wobei wir ab und zu einen Blick auf die beeindruckende Wand des Creux du Van erhaschen konnten.

Bevor wir unsere Schinken- und Buttergipfeli geniessen konnten, bemerkten wir, dass ein Handy vermisst wurde. Es hatte sich entschieden, anstatt zu wandern, eine Rundreise mit dem Postauto nach Le Locle und zurück nach Neuchâtel zu unternehmen. Das Handy versprach, in Neuchâtel auf seinen Besitzer zu warten – auch nicht schlecht!

Unsere Wanderung begann auf dem 5er Jura-Höhenweg, den wir bereits von früheren Etappen kannten. Wir folgten einem sanften Aufstieg zum Mont Racine auf 1439 m.ü.M. Dort machten wir eine Picknickpause und genossen die Sicht auf die Seenlandschaft, die von mystischen Wolkenformationen umrahmt war. Das Alpenpanorama verbarg sich hinter einem diesigen Schleier, doch das war nicht schlimm – wir waren froh, dass wir trocken weiter marschieren konnten.

Wir erreichten den Tête de Ran und stiegen dann nach Les-Hauts-Geneveys ab. Den Abschlusstrunk verschoben wir nach Neuchâtel auf die Terrasse eines Hotels mit Seeblick. Mit Applaus für das Happy End – das Wiedersehen von Handy und glücklichem Besitzer – ging es zufrieden und gut gelaunt heimwärts.

Vielen Dank an euch alle für diesen wunderbaren Tag!

Eure Tourenleiterin Barblina Risch